

Musterlösung: Verfassertexte auswerten (S. 16–17)

Überblick verschaffen

- Die Überschrift auf deinem Arbeitsblatt könnte lauten: Die Gletscherleiche „Ötzi“
- Als Stichworte notierst du: sensationeller Fund einer männlichen Gletscherleiche in den Ötztaler Alpen; Wissenschaftler finden einiges zum Alter, der körperlichen Beschaffenheit der Leiche sowie aufgrund der gefundenen Ausrüstungsgegenstände über die Lebensweise heraus; unklar bleiben die genauen Todesumstände

Untersuchen

- Den Inhalt des Textes kannst du mit folgenden Begriffen gliedern: Fundort und Fundsituation; das erste Untersuchungsergebnis; Ötzis Körper; Ötzis Tod.
- Die wichtigsten Hinweise aus dem Text zu diesen Stichpunkten lauten:
 - zum Fundort: Ötztaler Alpen, 3200 Meter hoch im Gletschereis einer Felsmulde;
 - zur Fundsituation: Kopf und Oberkörper ragen aus dem Eis heraus;
 - erstes Untersuchungsergebnis: vermutet wird, dass es sich bei dem Toten um einen verunglückten Bergsteiger handelt;
 - Ötzis Körper: ca. 1,60 m groß, wog 40 kg und hatte dunkles Haar, etwa 45 Jahre alt als er starb;
 - Ötzis Tod: unklar ob an Pfeilschuss oder Hirnblutung gestorben.
- Dass wir manche Dinge über „Ötzi“ nicht genau wissen, macht der Verfasser deutlich durch Formulierungen wie „Vermutung“, „etwa 5400 Jahre alt“, ca. 1,60 m groß“, „etwa 45 Jahre alt“, „bis heute nicht eindeutig geklärt“, „wird wohl immer ein Rätsel bleiben“.

Zusammenfassen

Eine kurze Zusammenfassung in wenigen Sätzen könntest du so beginnen: Vor ungefähr 25 Jahren wurde in den Alpen eine Leiche gefunden. Zunächst vermutete man, dass es sich bei dem Toten um einen Bergsteiger handelt. Wissenschaftler entdeckten aber bei näherer Untersuchung, dass „Ötzi“, wie man die Gletscherleiche bald nannte, etwa 5400 Jahre alt sei. Über die Umstände des Todes können keine genaueren Aussagen gemacht werden, außer das er gewaltsam ums Leben gekommen sein muss, denn man fand einen Pfeilschuss und eine Kopfverletzung. Die bei Ötzi gefundenen Ausrüstungsgegenstände verrieten den Wissenschaftlern einiges über seine Lebensweise.